

## Philosophische Werkzeuge

Schule an Ried, Philosophie- & Ethikunterricht

Felix Hotz

## Västeras Methode (modifiziert) zur Texterschließung

Diese Methode wurde erstmalig in der schwedischen Stadt Västeras ausprobiert, daher ihr Name. Sie ist ganz einfach und hilft Ihnen einen Text zu bearbeiten und die Ideen der Autorin oder des Autors zu ergründen. Dabei markiert man Textstellen mit Satzzeichen:

- ! Ein Ausrufezeichen für Textstellen, in denen eine wichtige Erkenntnis steckt.
- ? Ein Fragezeichen für Textstellen, die Ihnen unklar sind.
- ♥ (ALT+Zifferblock 3) Ein Herz für Textstellen, die Sie persönlich angesprochen haben.
- ◆ (ALT+Zifferblock 4) Ein Karo für Textstellen, die Sie persönlich abgestoßen haben.

## Ablauf

- In der Lerngruppe liest man einen Text laut vor.
- Im Anschluss liest jeder Teilnehmer der Lerngruppe den Text noch einmal persönlich und setzt dabei die Textzeichen an den Textrand (im Buch bitte maximal dünn mit einem Bleistift!).
- Tauschen Sie sich im Anschluss in der Gruppe / Plenum darüber aus, welche Textstellen markiert wurden und warum. Starten Sie damit was sie betrifft, darüber sollte nicht viel diskutiert werden.
- Besprechen Sie als nächstes, was Sie verstanden haben – gegebenenfalls ergänzen Sie Informationen.
- Diskutieren die dann noch offenen Fragen (Fragezeichen – die noch nicht geklärt werden konnten). Zuletzt schauen Sie in die Textstellen, die Sie abgestoßen haben.

## Platz für Ihre Notizen

A	N
B	O
C	P
D	Q
E	R
F	S
G	T
H	U
I	V
J	W
K	X
L	Y
M	Z

## Quellen

Wittschier, M. (2010): Textschlüssel Philosophie – 30 Erschließungsmethoden mit Beispielen. München, Patmos Bayrischer Schulbuchverlag.